

UITP Global Public Transport Summit 2017, 15 – 17. Mai 2017 in Montreal, Kanada

215 neue Stadtbahnen für San Francisco

Im Januar 2017 wurde in San Francisco das erste Serienfahrzeug der 215 Stadtbahnzüge vom Typ S200 SF ausgeliefert. Der 175 Fahrzeuge umfassende Auftrag der San Francisco Municipal Transportation Agency (SFMTA) aus dem Jahr 2014 wurde ein Jahr später um 40 Züge erweitert. Es ist die größte Stadtbahn-Bestellung, die Siemens in den Vereinigten Staaten je erhalten hat. Produziert wurden die Stadtbahnwagen im Siemens-Werk in Sacramento, Kalifornien.

Energiesparende Fahrzeuge

San Francisco boomt, die Nachfrage nach öffentlichem Personennahverkehr steigt. Deshalb baut die SFMTA ihr Nahverkehrssystem für die rund 235.000 täglichen Nutzer weiter aus. Die neuen Züge ersetzen die alten Fahrzeuge und erweitern die Kapazität der MUNI, wie die San Francisco Municipal Railway der SFMTA auch genannt wird.

Die Stadtbahnzüge S200 für San Francisco basieren auf dem in Nordamerika und anderen Regionen mehr als 1.300 Mal bewährten S70 von Siemens. Die zweiteiligen Gelenkzüge bewältigen bis zu 9 % starke Steigungen, sind 80,5 km/h (50 mph) schnell und können nach Bedarf flexibel bis zu fünfteilige Einheiten bilden.

Für San Francisco begann mit der Ankunft des ersten Stadtbahnzugs am 16. Januar 2017 eine neue Ära. Die kalifornische Stadt legt großen Wert auf umweltfreundlichen öffentlichen Nahverkehr. Entsprechend verfügen die neuen Fahrzeuge über einen Antrieb in Leichtbauweise, der Bremsenergie rekuperiert und ins Netz zurückspeisen kann. Die elektrischen Bremsen bringen die Züge ohne Bremsstaub-Emissionen zum Stehen, verlängern die Standzeit der Bremsbeläge der mechanischen Bremse und reduzieren die Lebenszykluskosten. Die LED-

Beleuchtung verbraucht bis zu 40 Prozent weniger Energie als gewöhnliche Röhrenbeleuchtungen. Darüber hinaus reagieren Heizung und Klimaanlage auf die Zahl der Fahrgäste und passen die Leistung der Klimaaggregate automatisch an. Das reduziert den Energieverbrauch weiter.

Hochflurwagen für das Metrosystem MUNI

Das durchgängige Hochflurfahrzeug (864 mm) erleichtert das Ein- und Aussteigen an den Metro-Stationen in Tunneln und an den Hochbahnsteigen. Der Innenraum der zweiteiligen Fahrzeuge ist übersichtlich, hell, zur Sicherheit mit Überwachungskameras ausgestattet und bietet 60 Sitzplätze. Daneben sind vier Plätze für Rollstühle oder Fahrräder integriert. Insgesamt können in einem Zwei-Wagen-Zug bis zu 203 Personen befördert werden.

Die neuen Stadtbahnzüge werden nach einer Testphase auf der MUNI eingesetzt, dem Metrosystem von San Francisco, das teilweise in einem zentralen Tunnel und oberirdisch auf einem 115 Kilometer langen Netz verkehrt. Die S200 SF werden alle 151 alten Fahrzeuge ersetzen und den Fuhrpark erweitern.

Technische Daten

Länge über Kupplung:	22.860 mm
Breite:	2.650 mm
Höhe mit eingez. Stromabn.:	3.505 mm
Leergewicht:	35.730 kg
Antrieb:	130 kW x 4
Betriebsspannung:	600 V DC
Höchstgeschw. im Betrieb:	80,5 km/h
Beschleunigung im Betrieb:	1,34 m/s ²
Sitzplätze:	60
Spurweite:	1435 mm
Mindestradius:	13 m
Achsstand Drehgestelle:	1.900 mm

Weitere Informationen zum UITP-Messeauftritt 2017 finden Sie unter

www.siemens.com/presse/UITP2017

Ansprechpartner für Journalisten:

Ellen Schramke, Tel. : +49 30 386 22370

E-Mail: ellen.schramke@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.